



SCHOELLERSHAMMER

Fortschrittsmitteilung (COP) zur Erfüllung des UN Global Compact

Berichtszeitraum: 01.01.2020 – 31.12.2020

Erklärung der Geschäftsführung

Gegenstand der SCHOELLERSHAMMER GmbH ist die Herstellung und der Vertrieb von Papier und branchenverwandten Produkten. Das Unternehmen fokussiert sich auf Wellpappenroh papier als Vorprodukt für die Wellpappenindustrie und unterliegt den Mechanismen des B2B-Geschäfts im Commodity-Bereich.

Wir streben danach, ökologische und soziale Ziele mit wirtschaftlichem Handeln in Einklang zu bringen und unseren Beitrag zu einer durchgehend nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

Im Geschäftsjahr 2020 haben wir uns erstmals der umfangreichen Nachhaltigkeitsbewertung der internationalen Rating-Plattform EcoVadis gestellt. EcoVadis hat uns nach einer intensiven Analyse mit der Gold-Medaille zur Anerkennung unserer Nachhaltigkeitserfolge ausgezeichnet. Mit diesem Ergebnis gehört SCHOELLERSHAMMER zu den besten 5 Prozent der von EcoVadis bewerteten Unternehmen.

SCHOELLERSHAMMER bekennt sich ausdrücklich zur allgemeinen Charta der Menschenrechte der Vereinten Nationen, zu den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie zu den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC). Unserer Verantwortung in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung kommen wir nach und bemühen uns aktiv darum, die zehn Prinzipien des Global Compact umzusetzen und voranzutreiben.

Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten werden wir weiter verstärken. Mit der jährlichen Veröffentlichung des Fortschrittsberichts und der Offenlegung unserer CSR-Informationen auf Ecovadis unterstreichen wir die Ernsthaftigkeit unseres Engagements.

SCHOELLERSHAMMER GmbH

Alexander Stern
Geschäftsführer

Armin Vetter
Geschäftsführer



SCHOELLERSHAMMER

Menschenrechte und Arbeitsnormen

Belegschaft

Als mittelständisches, über Generationen familiengeführtes Unternehmen sind wir eng mit unserer Belegschaft verbunden. Wir unterstützen ihre Belange und pflegen den Dialog mit der Arbeitnehmervertretung. Mit dem Betriebsrat haben wir 2020 insgesamt 13 Betriebsvereinbarungen abgeschlossen, darunter insbesondere eine Vereinbarung zum mobilen Arbeiten, die durch den Ausbruch der Corona-Pandemie veranlasst war. Weitere Vereinbarungen betrafen etwa das Durchfahren an Feiertagen und die Einführung einer EHS-Software, mit der wir künftig so wichtige Themen wie Unfallmanagement, Gefährdungsbeurteilung, Gefahrstoffmanagement und Arbeitsschutz effektiver bearbeiten können.

Die Löhne haben wir 2020 entsprechend der Tarifvereinbarung mit der IG BCE angehoben.

Weiterhin hatte die Corona-Pandemie Auswirkungen auf die Weiterbildung bei SCHOELLERSHAMMER. Geplante Kurse konnten nicht in gewohnter Weise stattfinden. Gemeinsam mit den Weiterbildungseinrichtungen haben wir schnell und flexibel auf die Einschränkungen der Corona-Pandemie reagiert und unser Weiterbildungsangebot mit digitalen Formaten aufrechterhalten.

Die Corona-Pandemie hat die Bewerbungsgespräche verändert, denn direkte Kontakte sollten vermieden werden. Dennoch waren wir im Rahmen unseres Recruitings erfolgreich. Wir konnten alle Vakanzen und Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2021 besetzen. Wir bemühen uns weiterhin darum, die Zahl unserer Auszubildenden auf hohem Niveau zu halten. Im Geschäftsjahr 2020 hatten wir 12 Auszubildende in den Bereichen Papiertechnologie, mechanische und elektrische Instandhaltung und in der kaufmännischen Verwaltung. Allen jungen Menschen im gewerblichen Bereich, die an einem Einstieg in unser Unternehmen interessiert waren, haben wir zuvor ein Praktikum ermöglicht.

Im Corona-Jahr 2020 waren wir besonders gefordert, die Gesundheit unserer Belegschaft sicherzustellen. Über die amtlichen Vorgaben hinaus haben wir frühzeitig Schichten ausgedünnt und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit eingeräumt, mobil zu arbeiten.

Alle unsere Mitarbeiter werden jährlich von ihren Vorgesetzten zum Thema Arbeitssicherheit unterwiesen.

Lieferkette

Zunehmend beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir soziale und Umweltstandards auch in unseren Wertschöpfungsketten sicherstellen können. Deshalb haben wir in unserem Lieferantenkodex von 2018 den Themen Menschen- und Arbeitnehmerrechte breiten Raum geschaffen. SCHOELLERSHAMMER verpflichtet seine Lieferanten unter anderem dazu, Menschen- und Arbeitnehmerrechte zu achten und die Umwelt zu schützen.

Im Geschäftsjahr 2021 werden wir unseren Lieferantenkodex aktualisieren. Damit nehmen wir



SCHOELLERSHAMMER

Anregungen aus dem ab 2023 gültigen Lieferkettengesetz auf, auch wenn wir aufgrund unserer Größe nicht unter das Gesetz fallen. Der Kodex wird im Anschluss allen Geschäftspartnern mit der Bitte um Unterzeichnung zugestellt. Parallel dazu haben wir begonnen, die CSR-Risiken unserer Lieferkette zu analysieren und sowohl unsere Beschaffungsrichtlinie als auch unsere interne Lieferantenbewertung zu aktualisieren, um zentrale Aspekte nachhaltigen Wirtschaftens dort angemessen zu verankern.

Umwelt

Produkte

Den wichtigsten Beitrag zu Umweltschutz und nachhaltigen Produktions- und Konsummustern (SDG 12) leistet SCHOELLERSHAMMER durch sein Produkt: Recyclingpapiere.

Für unsere Wellpappenrohpaapiere setzen wir ausschließlich Altpapier ein, zum größten Teil aus Deutschland. Die Herstellung von Recyclingpapier reduziert den Frischfaserbedarf erheblich, da Frischfasern mindestens 25 Mal recycelbar sind. Im Vergleich zu herkömmlichen Papieren benötigen die Produktionsprozesse zudem etwa 35% weniger Energie und 65% weniger Wasser pro Tonne Papier. Alle unsere Produkte sind FSC-zertifiziert.

Energie und Emissionen

SCHOELLERSHAMMER verfolgt eine aktive Umweltpolitik. Der Korridor der Energie- und Klimaschutzziele ist in unserer Energiepolitik verbindlich festgelegt. Durch ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 verfügen wir über Werkzeuge, um unsere Ziele zu überprüfen und zu erreichen.

Als energieintensives Unternehmen hat für uns die Senkung von CO₂-Emissionen oberste Priorität (SDG 13). Im Jahr 2020 haben wir mit der Umsetzung unseres „Energieversorgungskonzepts 2021“ begonnen, um die Effizienz der Energieversorgung erheblich zu steigern und die von unserem Kraftwerkspark verursachten CO₂-Emissionen im Einklang mit den Klimaschutzzielen der Europäischen Kommission deutlich und nachhaltig zu reduzieren. So wird spätestens zum 30.9.2021 im ersten Schritt unser Braunkohlekessel endgültig stillgelegt und durch eine neu errichtete, hocheffiziente KWK-Anlage ersetzt, die mit Erd- und Biogas befeuert wird. Zusätzlich planen wir im Jahr 2023 eine Reststoffverwertungsanlage zur energetischen Nutzung anfallender nicht recycelfähiger Reststoffe aus Produktion und Abwasserreinigung in Betrieb zu nehmen. Mit diesem grundlegenden Umbau unserer Energieversorgung erzielen wir durch den Einsatz von emissionsarmen und biogenen Brennstoffen CO₂-Einsparungen von rund 95 kgCO₂/t Papier.

Im Geschäftsjahr 2020 haben wir erfolgreich Anreize für den Umstieg auf E-Mobilität geschaffen, indem wir den staatlichen Fördervorteil für hybride und vollelektrische Fahrzeuge an unsere Dienstwagenfahrer weitergeben. Die höheren Listenpreise im Vergleich zu Verbrenner-Modellen werden damit kompensiert. Fast alle neu angeschafften Dienstwagen waren entsprechend vollelektrisch oder Plug-in-Hybride. Auf unserem Parkplatz haben wir acht Ladepunkte installiert.



SCHOELLERSHAMMER

Durch einen Stromlieferantenwechsel im kommenden Geschäftsjahr werden wir den Anteil Erneuerbarer Energien in unserm Strommix von 1,3% auf ca. 60% steigern. Dadurch werden wir unsere spezifischen CO₂-Emissionen (Scope 2) nochmals um rund 190 kg/t absenken.

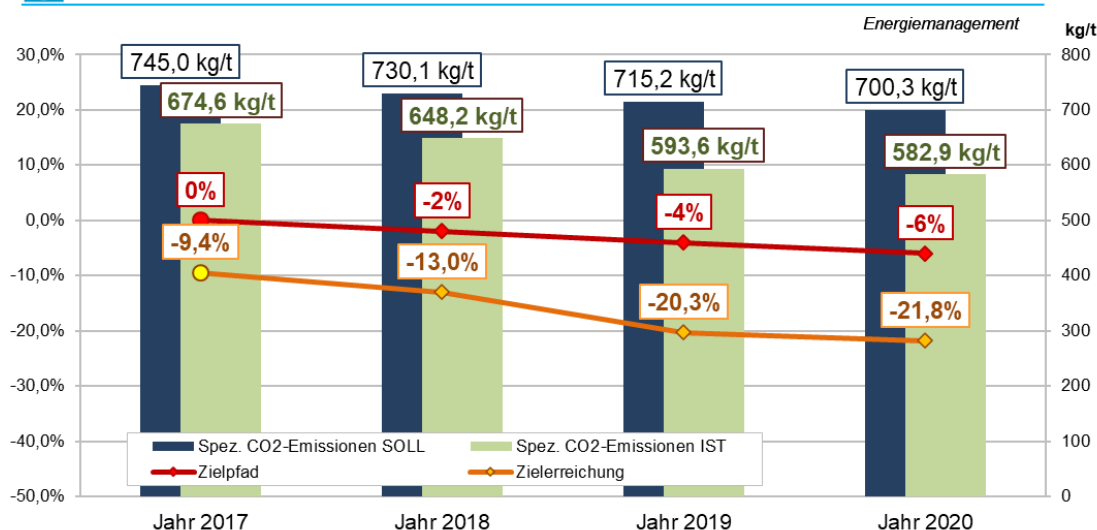
Einsparziele bis 2030:

- Reduktion der spezifischen CO₂-Emissionen Scope 1 und 2 um 2%/a von 745 kg/t (2017) auf 550 kg/t (2030)
- Reduktion des spezifischen Gesamtenergieverbrauchs um 0,5%/a von 1.700 kWh/t (2017) auf 1.590 kWh/t (2030)

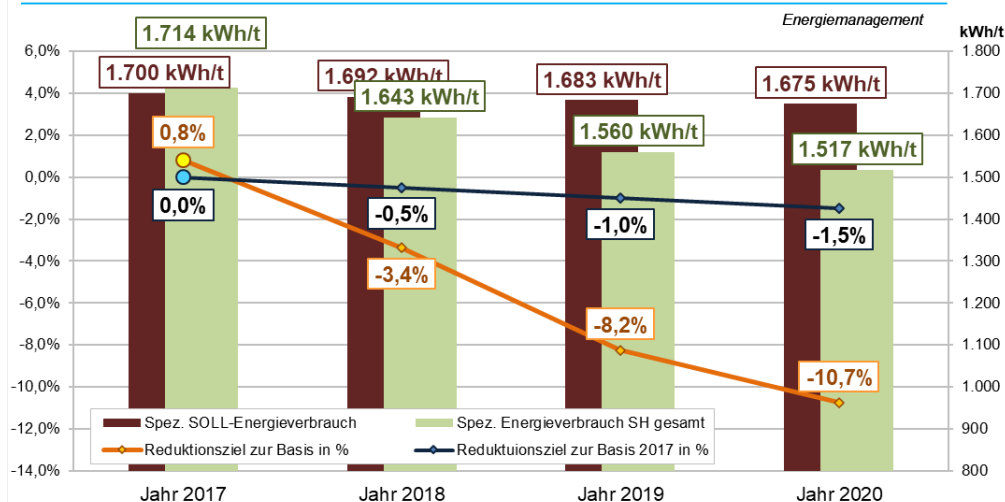
Abgleich der IST-Emissionen und -Verbräuche mit den SOLL-Vorgaben:



SCHOELLERSHAMMER - Zielerreichung spez. CO₂- Emissionen Scope 1 & 2



SCHOELLERSHAMMER: Zielerreichung spez. Energieverbrauch





SCHOELLERSHAMMER

Wasser und Abwasser

Bei der Herstellung von Recyclingpapieren ist der Wasserbedarf prozessbedingt hoch (SDG 6). Derzeit sehen wir keine wesentlichen Hebel zur weiteren Reduktion unseres Wasserverbrauchs, da wir bereits durch diverse Wassereinsparmaßnahmen unseren Wasserbedarf deutlich unter den Durchschnitt der deutschen Papierindustrie absenken konnten.

Produktionsabwässer reinigen wir in unserer eigenen biologischen Kläranlage. Das bei der Reinigung anfallende Biogas nutzen wir zur Strom- und Wärmeerzeugung. Im Geschäftsjahr haben wir einen unserer Reaktoren ertüchtigt und erreichen dadurch eine um 30% höhere Abbauleistung von organischen Frachten. Dies erhöht einerseits die Biogasausbeute und entlastet andererseits die kommunale Abwasserreinigungsanlage nachhaltig.

Antikorruption

Gesetzestreue und Integrität versteht SCHOELLERSHAMMER als Fundament seiner Unternehmenskultur. Unsere Führungskräfte leben diesen Anspruch vor.

Wir achten den fairen Wettbewerb. Unsere Buchführung ist transparent, um Korruption, Bestechung, Betrug und Erpressung auszuschließen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich dazu, Geschenke, Einladungen, Zahlungen oder sonstige Vorteile weder zu gewähren noch zu akzeptieren, wenn Geschäftsbeziehungen dadurch beeinflusst werden könnten. Entsprechendes erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern.

Die wichtigsten Anforderungen im Kontext Antikorruption haben wir in einem Verhaltenskodex für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie einem Kodex für Lieferanten und andere Geschäftspartner formuliert. Beide Kodizes werden derzeit aktualisiert. Unter anderem soll den Themen Antikorruption und Whistleblowing mehr Raum geben werden. Noch im Laufe 2021 sollen die neuen Kodizes allen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern zur Unterzeichnung zugehen.

Für entscheidungsbefugte Mitarbeitende der oberen Führungsebene sowie im Bereich Einkauf planen wir 2021/2022 Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich Antikorruption.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine wesentlichen Verstöße registriert.



SCHOELLERSHAMMER

Verknüpfung mit den SDG

Ziel 6:

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Ziel 12:

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Ziel 13:

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.